



Bergneustadt, 12.2.2010

Liebe Vereinsmitglieder, Paten, Spender und Freunde des Vereins!

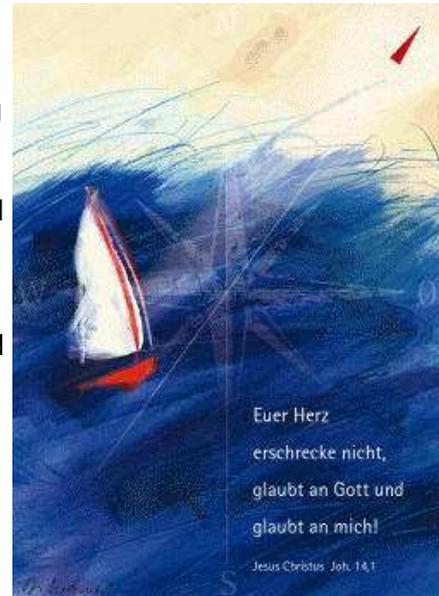
Etwas verspätet starten wir mit unserem Rundbrief in das neue Jahr. Wir hoffen, es hat schon gut bei Ihnen/euch begonnen.

Wie letztes Jahr wollen wir auch diesmal die Jahreslosung erwähnen – ein ausgelostes Bibelzitat, das über das Jahr begleiten möchte.

Auf dem Bild ist das Leben als Boot dargestellt. Manchmal schlagen die Wellen um uns ganz schön hoch. Haben wir überhaupt noch die Kontrolle?

Jesus lädt uns ein, im Sturm des Lebens an ihn zu glauben. Er ist der, dem Wind und Wellen gehorchen. Und er will unser Boot führen, auch in Zeiten, in denen das Wasser spiegelglatt ist.

Diese Einladung wollen wir als tumaini e.V. gerne annehmen. Im letzten Jahr hat der Sturm bei Vemona getobt, in ganz Kenia gab es große Hungersnöte. Aber alles, was uns Angst und Sorge macht, bringen wir zu Gott. Und wir wollen ihn bitten, dass in diesem Jahr das Wasser ruhiger wird in Vemona und auch im ganzen Land.



Wir haben Monica darum gebeten, uns einen kleinen Rückblick darüber zu geben, wie es Vemona im letzten Jahr ergangen ist.

Ehrlich gesagt, war ich ganz schön erschüttert, als ich ihren Bericht las. Mir war gar nicht bewusst gewesen, wie groß die Not gewesen ist.

Monica schreibt, dass die Preise für die Lebensmittel enorm anstiegen. Der Grund dafür war eine Dürre, sodass die Ernten im ganzen Land sehr schlecht waren. [Von der Trinkwassernot wurde sogar einmal in den „Heute Nachrichten“ des ZDF berichtet.]

Sie schreibt, dass die Kinder krank waren und sie oft mit ihnen zum Arzt musste.

Das Resultat war also, dass Vemona Ausgaben hatte, die „zu normalen Zeiten“ nicht anfielen. Monica fragte unseren Verein, ob wir die monatliche Überweisung erhöhen können, und wir taten es auch.

Leider sind die Preise für die Lebensmittel immer noch nicht gesunken.

Eine andere Baustelle sind die Lehrergehälter. Vemonas´ Lehrer haben im Vergleich zu anderen Schulen sehr dürftige Löhne. Es ist Monicas Wunsch, die Gehälter zumindest ein wenig anzuheben. Ansonsten entscheiden sich die Lehrer – was leider auch schon passiert ist – an anderen Schulen zu unterrichten. Denn mit ihrem Lohn von Vemona sind sie nicht in der Lage, sich zu versorgen.

Vielleicht liegt euch dieser Bericht auch etwas schwer im Magen. Gott sei Dank war tumaini in der Lage, auch in dieser Situation zu helfen. Wir konnten Geld geben, damit die kranken Kinder behandelt wurden und damit Monica trotz der erhöhten Preise noch Essen für die Kinder kaufen konnte.

Prüfungen bei Vemona...

Im letzten Newsletter haben wir berichtet, dass 16 Schüler von Vemona in einem Bus in den nächsten Ort fahren würden. Hier haben sie unter Polizeiaufsicht ihre Abschlussprüfung der Grundschule geschrieben.

Mit Stolz können wir nun verkünden, dass alle 16 Schüler die Prüfungen bestanden haben! Der beste Vemona-Schüler hat 309 Punkte von 500 möglichen erreicht.

Sie haben nun alle die Möglichkeit, weiterführende Schulen zu besuchen.



Auf der letzten Mitgliederversammlung...

... haben wir zusammen beschlossen, dass wir sechs Jungs aus „Stars for Jesus“ weiter unterstützen werden. Sie hatten uns gebeten, ihre Schulgebühren zu übernehmen. Ihre Angst war, dass sich nach Philips Tod niemand darum kümmern würde. So haben wir eine erste Zahlung gemacht. Damit konnten die Jungs erstmal ihr Schuljahr beenden.

Nun haben wir aber erfahren, dass unsere Hilfe bei Philips Witwe auf Unmut gestoßen ist. Diese Reaktion hat uns sehr erstaunt, da unsere Unterstützung bis jetzt sehr willkommen war. Da sie aber garantiert hat, dass sie sich um besagte Schulgebühren kümmern würde, haben wir unsere Spenden in diesem Bereich eingestellt. Schließlich ist unser Ziel, mit den Leitungen zusammen zu arbeiten. Sie sollen nicht den Eindruck haben, dass wir irgendjemandem das Ruder aus der Hand nehmen wollen.

Es ist aber gewünscht, dass wir uns um die Unterstützung von Schulabgängern kümmern. Ihnen fehlt nach der Highschool jegliche Berufsausbildung oder Studium. Philips Frau konzentriert sich nur auf die Jungen ohne abgeschlossenen Schulabschluss.

Deswegen haben wir beschlossen, für ein Jahr bzw. sechs Monate sechs andere Jungs aus Stars for Jesus zu unterstützen, die in dieser Zeit ein Diplom machen werden (vielleicht sollten wir deutschen Studenten uns über ein Länderwechsel Gedanken machen – nur ein Jahr für ein Diplom...).

Einer von ihnen belegt z.B. den Collegekurs „Diploma in community development and social work“. Mehr Know-How über Entwicklungshilfe und Strategien für Soziale Arbeit sind in diesem Land eine wertvolle Ausbildung!

Ein anderer der Jungen wird in diesem Jahr lernen, wie man professionell verkauft. Mit welchen Strategien kann man Menschen am effektivsten Produkte aufschwätzen?!

„Verschenken Sie eine Mitgliedschaft“

Das ist der Name einer Gutscheinkarte, die auf der letzten Versammlung ins Leben gerufen wurde.

Ursprünglich als Weihnachtsgeschenk gedacht, wollen wir an dieser Stelle nur anmerken, dass sich dieser Gutschein für eine Paten- oder Mitgliedschaft bei tumaini auch bestens als Geburtstagsgeschenk eignen würde...

Bis jetzt wurden tumaini durch diese Aktion drei Mitglieder geschenkt und eine Patenschaft. Das ist super, aber da geht doch noch was, oder...?

Das erste Benefizkonzert für tumaini!

Am 13. März ist es soweit: „Groove Connection“ und „GrooveSIX“ werden ein Konzert zugunsten von tumaini geben! Uns wird „Mucke vom Feinsten“ versprochen in der Festhalle in Leinfelden-Echterdingen Stetten (Raum Stuttgart), Jahnstraße 60
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr (Mehr Infos unter www.tumaini.org)

Die Initiative kommt von Kai Böhmer, Schüler der Technischen Oberschule in Nürtingen. Statt einem Referat zum Thema Entwicklungsarbeit hat er sich gedacht, dass man Entwicklungsarbeit auch ganz praktisch machen könnte. Daraufhin hat er dieses Konzert organisiert. Vielen Dank dir, Kai! Wir sind schon sehr gespannt, wie das alles wird!

Wow! Wenn das mal nicht ein Haufen von Neuigkeiten war. Aber es freut uns sehr, dass sich bei tumaini viel bewegt. Es liegt uns am Herzen, dass es bei tumaini immer wieder neue Entwicklungen gibt, dass neue Aktionen gestartet werden, und dass dabei viele Leute initiativ werden. Vielen Dank, dass Sie/dass ihr dabei seid!

Es grüßen herzlich

Tanja Sayer und Lisa Vehrs
(Vereinsvorsitzende)